

Beispiele von Sätzen, die die Partikel „so“ im Roman Rüberhände verwenden:

- 1) *“Er hat schon lange ein eigenes Bett in meinem Zimmer. Meine Eltern haben es ihm geschenkt. Natürlich haben sie mich vorher gefragt, ob das Ordnung für mich ist, sie würde **so** etwas niemals über meinen Kopf hinwegentscheiden.”* (Rüberhände, 2010, Seite 5)
- 2) *“Aber es ist nicht **so**, dass ich etwas dagegen hätte.”*
(Rüberhände, 2010, Seite 5)

Im Englischen ist die Partikel „so“ ähnlich wie „*like that*“. Samuel ist wie ein Adoptivkind, denn er hat sogar sein eigenes Bett in Janiks Zimmer. Janiks Eltern haben Samuel das Bett geschenkt. Die Partikel „so“ in Nummer 1) bedeutet also, dass Janiks Eltern zuerst Janik gefragt hatten, bevor sie das Bett für Samuel kauften. Und die Partikel „so“ in Nummer 2) bedeutet auch das Gleiche. Das bedeutet, dass Janik nicht eifersüchtig ist.

- 3) *“Was sie nicht sagen wollen, ist, dass Samuels Mutter Irene asozial ist. Sie ist Pennerin. Nicht **so** richtig, weil sie nicht wirklich auf der Straße lebt, sondern dank Samuel noch eine Wohnung hat.”*
(Rüberhände, 2010, Seite 6)

Die Partikel „so“ ist hier wie eine Steigerung oder eine Intensivierung. Das bedeutet, dass Samuels Mutter Irene nicht wirklich eine Pennerin ist, weil sie nicht wirklich auf der Straße lebt.

- 4) *“Ach **so**.”*
(Rüberhände, 2010, Seite 9)

Diese Partikel „so“ ist in der deutschen Konversation am häufigsten vorkommt. Man verwendet die Partikel „so“, wenn man etwas in einem Dialog versteht.

- 5) *“Zwischen ihren Schneidezähnen ist eine Lücke, **so** groß **wie** man sie eigentlich nicht mehr sieht, seit es Kieferorthopäden gibt.”*
(Rüberhände, 2010, Seite 18)

Die Partikel „so“ hier benutzt man in Vergleichen. Ein weiteres Beispiel ist *„ich bin nicht **so** gut im Gitarrespielen **wie** meine Mutter.“*

- 6) *“Ich frage mich, wie Eltern nur so unpassende Kinder bekommen können.”*
(*Räuberhände*, 2010, Seite 18)

Die Partikel „so“ hier benutzt man wie ein Pronomen. Im Englischen ist diese Partikel „so“ ähnlich wie „*such*“.

Die obigen Beispielsätze zeigen, dass die Bedeutung der Partikel „so“ je nach Wortklasse, in der die Partikel „so“ verwendet wird, sehr unterschiedlich sein kann. Aus diesem Grund wird diese Untersuchung in einer Abschlussarbeit mit dem Titel **"Analyse der Partikel „so“ in der deutschen Sprache"** durchgeführt. Mit dieser Untersuchung der Partikel „so“ im Deutschen erhofft man sich, dass sie Deutschlernern beim Verstehen eines Satzes helfen könnte.

1.2 Formulierung des Problems

Im Folgenden werden die Probleme der Untersuchung dargestellt:

1. Welche Funktion hat die Partikel „so“ in der deutschen Sprache?
2. Welche Bedeutung hat die Partikel „so“ in der deutschen Sprache?

1.3 Ziele der Untersuchung

Aufgrund der Problemformulierung versucht die Verfasserin in dieser Untersuchung, die folgenden Ziele zu erreichen:

1. Um zu beschreiben, welche Funktion die Partikel „so“ in der deutschen Sprache hat.
2. Um zu beschreiben, welche Bedeutung die Partikel „so“ in der deutschen Sprache hat.

1.4 Nutzen der Untersuchung

Diese Untersuchung wird Vorteile nicht nur der Verfasserin, sondern auch den Deutschlernenden bzw. anderen Verfassern geben:

1. Für die Verfasserin

Diese Untersuchung kann den Einblick des Forschers in die deutsche Grammatik erweitern, vor allem in Bezug auf die Partikel „so“.

2. Für die Deutschlernenden

Diese Untersuchung soll einen echten Beitrag zum Deutschlernprozess leisten

und kann eine Referenz für die Funktion und Bedeutung der Partikel „so“ sein.

3. Für andere Verfasser

Es wird erwartet, dass diese Untersuchung als Referenz und Vergleich bei der Durchführung relevanter Untersuchungen verwendet werden kann.

1.5 Aufbau der Abschlussarbeit

Diese Abschlussarbeit gliedert sich in fünf Abschnitte, die im Folgenden kurz vorgestellt werden sollen.

1. Abschnitt I (Einleitung): Hintergrund der Untersuchung, Formulierung des Problems, Ziel der Untersuchung, Nutzen der Untersuchung und Aufbau der Abschlussarbeit sind in diesem Abschnitt enthalten.
2. Abschnitt II (Die theoretischen Überlegungen): In diesem Abschnitt werden die Überlegungen, auf denen diese Untersuchung theoretisch basiert, und Grundauffassung erläutert.
3. Abschnitt III (Methodologie der Untersuchung): Dieser Abschnitt handelt sich um die Methode, Objekt und Technik der Untersuchung und Datenanalyse.
4. Abschnitt IV (Durchführung der Analyse): Hier wird die Durchführung der Analyse erläutert. Anschließend werden alle zugehörigen Daten mit der Problemformulierung und der Ziele der Untersuchung beschrieben.
5. Abschnitt V (Das Fazit der Untersuchung und die Vorschläge): Dieser Abschnitt enthält die Interpretation der Verfasserin bei der Analyse der beschriebenen Daten. Es werden Anregungen für Leser und Beteiligte gegeben, die Untersuchungen auf demselben Untersuchungsgebiet, aber mit einem anderen Schwerpunkt durchführen werden.